

Pressemitteilung

Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Projekt „Schule und Digitale Bildung“ geschlossen

Rheda-Wiedenbrück (pbm). Kürzlich hat die Stadt einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung getan: Bürgermeister Theo Mettenborg unterschrieb die Vereinbarung zwischen der Stadt Rheda-Wiedenbrück und dem Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH für das Projekt „Schule und Digitale Bildung“ der Reinhard-Mohn sowie der Bertelsmann Stiftung.

„Ich freue mich, dass wir mit dieser Vereinbarung das große Thema Digitalisierung an unseren Schulen weiter voranbringen. Die Stadt setzt auf eine gute und gegenseitig profitierende Zusammenarbeit mit dem Zentrum für digitale Bildung und Schule“, betont Bürgermeister Theo Mettenborg.

Das Projekt sieht ausdrücklich vor, die Verantwortlichen in den Schulen und Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Medienentwicklungsplanung mit klaren pädagogischen Zielsetzungen voranzubringen und die Prozesse in den Schulen entsprechend zu gestalten. Dazu erhalten die Schulen Fortbildungsangebote, Steuergruppen, Medienbeauftragte sowie umfassende Unterstützungsangebote, damit die technischen Hilfsmittel auch zielgerichtet genutzt werden können.

Wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Dialog und rege Austausch zwischen allen Beteiligten. Hierzu dient der regelmäßig stattfindende Austausch, an dem der Schulträger, Schulleitungen, Verantwortliche des Projekts, die Medienberatung Gütersloh sowie die Schulaufsicht teilnehmen.

Für die Unterschrift auf der Kooperationsvereinbarung kamen neben Bürgermeister Theo Mettenborg, Christian Ebel, Geschäftsführer des Zentrums für digitale Bildung, Birte Glesemann (Kordinatorin für Rheda-Wiedenbrück), Norbert Kreutzmann als Vertreter des Regionalen Bildungsbüros, Dr. Ina Epkenhans-Behr (Fachbereichsleiterin Jugend, Bildung und Sport), Thomas Huster (Abteilungsleiter Bildung und Sport) und Alexander Löhner aus derselben Abteilung zusammen.

Auch die regionale Politik verfolgte den Unterschriftenaustausch:

Schulausschussvorsitzender Volker Brüggjenjürgen (Bündnis 90/Grüne), Michael Pfläging (CDU) und Brigitte Frisch-Linnhoff (SPD) begleiteten die Kooperationsvereinbarung.

Bildzeile v.l.: Thomas Huster (Abteilungsleiter Bildung und Sport), Volker Brüggjenjürgen (Schulausschussvorsitzender, Bündnis 90/Grüne), Brigitte Frisch-Linnhoff (SPD),

Bürgermeister Theo Mettenborg, Alexander Löhner (Abteilung Bildung und Sport), Birte Glesemann (Projektkoordinatorin für Rheda-Wiedenbrück), Christian Ebel (Geschäftsführer Zentrum für digitale Bildung), Norbert Kreuzmann (Regionales Bildungsbüro), Dr. Ina Epkenhans-Behr (Fachbereichsleiterin Jugend, Bildung und Sport) und Michael Pfläging (CDU) tauschten sich bei der Unterschrift der Kooperationsvereinbarung über die gemeinsame Arbeit zum Thema Digitalisierung aus.